

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2024

Di 03.12. 14:00 Frauenkreis Reinstädt (allein) Gemeinderaum

Adventsgottesdienste mit Tee und Plätzchen

Fr 06.12. 16:30 Gumperda 18:00 Reinstädt

Di 10.12. 17:00 Geunitz 18:30 Bibra

Fr 13.12. 17:30 Zwabitz

Di 10.12. 14:00 Frauenkreis Gumperda Adventsnachmittag Gemeinderaum

So 15.12. 17:00 Adventskonzert mit dem Collegium vo Kahle Reinstädt

Di 17.12. 14:00 Frauenkreis Reinstädt Adventsnachmittag Gemeinderaum

Christvespern mit Krippenspiel

Di 24.12. 14:00 Schmölln mit Pastorin Hoffmann

15:30 Bibra mit Pastorin Hoffmann

16:00 Gumperda mit Lektor Leo von Gaudecker

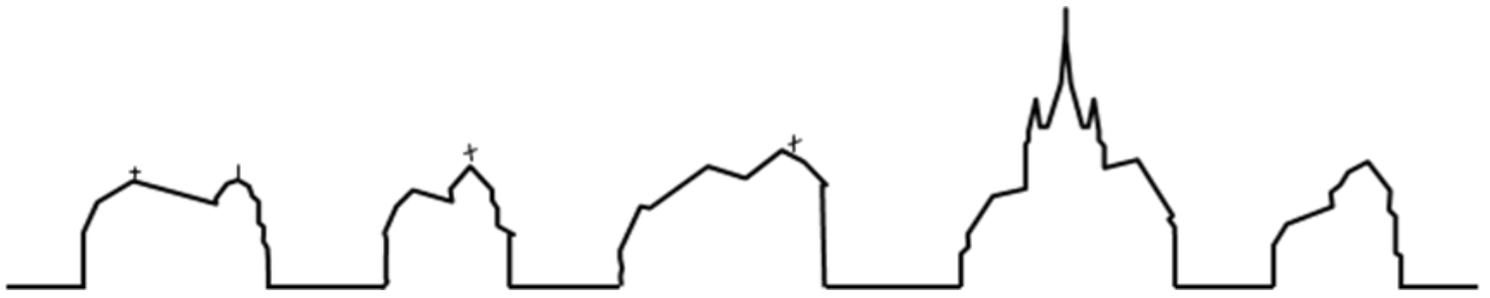
17:00 Lichtenau mit Pastorin Hoffmann

Weihnachtsgottesdienste

Do 26.12. 09:00 Geunitz 10:30 Zwabitz

Jahresabschlussgottesdienste mit Hl. Abendmahl

Di 31.12. 15:00 Gumperda 16:30 Reinstädt



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner im Grund und auf der Höhe!

"Wann kommt denn endlich das Christkind?"

So fragten mein Bruder und ich als Kinder immer wieder. Die Zeit blieb fast stehen. Jetzt, im Erwachsenenalter, ist die Zeit wie dreifach schneller gekurbelt und die Aufgaben türmen sich. Menschen gehen sehr unterschiedlich mit der großen Sehnsucht nach Weihnachten um.

Einige packen schnell ihre Koffer und entfliehen in den Süden, weil die Erinnerungen zu weh tun. Andere planen minutiös das festliche Essen für die große Familie und haben am Ende selbst keinen Hunger mehr.

Im Erzgebirge nehmen etliche Menschen eine Woche Urlaub, um alle Männeln, Engel und Schwibbögen auszupacken.

Wie füllen wir aber die Sehnsucht nach Frieden, nach Heil im Innen und im Außen?

Viele machen es so wie die drei Weisen aus dem Morgenland. Sie hören die Verheißung. "Euch wird der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids. Ihr werdet ihn finden. Der Stern weist Euch den Weg." Und so ziehen sie schon ganz zeitig los und sind Monate unterwegs. Sie malen sich aus, daß der König der Welt im Palast sein wird. Wo finden sie ihn? Nicht in einer perfekten Hofzeremonie, nicht in der Hast und Eile der vielen Aufgaben. Sie finden den Heiland dort, wo es warme Herzen gibt, wo Augen strahlen, wo das Provisorische zum Fest wird. Lange können sie nicht bleiben. Der Engel schickt die Weisen und auch Maria, Joseph und das Baby Jesus von Bethlehem fort, weil Gefahr durch Herodes droht.

Und auch das ist Weihnachten: "Nicht zu fragen, was wird und kann noch kommen?, sondern zu sagen: 'Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat.'" (Selma Lagerlöf)

Deshalb laßt uns mit der großen Sehnsucht nach Heil und innerem und äußerem Frieden in das neue Jahr ziehen. Das Licht der Weihnacht geht mit uns. Hier strahlen uns Augen an. Dort geht jemandem das Herz auf, und das Christkind kommt zu uns an ungewöhnliche Orte und sagt:

FÜRCHTE DICH NICHT!

Gesegnete Zeit Ihnen und Euch.

Ihre/Eure Ellen Hoffmann.